

Der „Tourism for Development Fund“ für LDCs

Die TUI Care Foundation und die UN-Welttourismusorganisation (UNWTO) stellen die am wenigsten entwickelten Länder (LDCs) in den Mittelpunkt der nachhaltigen Tourismusentwicklung. Dafür wird die TUI Care Foundation bis 2030 mindestens 10 Millionen Euro investieren, um nachhaltige Projekte in den LDCs zu unterstützen.

Was sind LDCs?

LDCs sind einkommensschwache Länder, die mit intensiven strukturellen Hürden konfrontiert sind. Sie sind anfällig für wirtschaftliche und umweltbedingte Schocks und besitzen ein geringes Humankapital. Um in die Liste der LDCs aufgenommen zu werden, muss ein Land die folgenden drei Kriterien erfüllen:



Einkommen: Ein Einkommen von weniger als 1.018 US-Dollar pro Kopf im Dreijahresdurchschnitt, um in die Liste aufgenommen zu werden.



Human Assets Index (HAI): Eine niedrige Punktzahl auf dem HAI, der Hinweise zur Gesundheits- und Bildungssituation in Ländern gibt. Niedrige Punktzahlen auf dem HAI ergeben sich zum Beispiel aus einer hohen Kinder- oder Müttersterblichkeitsrate.



Wirtschaftliche & ökologische Verwundbarkeit: Eine hohe Punktzahl auf dem Economic Vulnerability Index (EVI). Dieser misst beispielweise, wie instabil die Agrarproduktion innerhalb eines Landes oder wie hoch die Importabhängigkeit ist.



„Die am wenigsten entwickelten Länder verfügen im Tourismusbereich über ein enormes ungenutztes Potenzial, das wichtige Chancen für ihre wirtschaftliche und soziale Entwicklung bietet. Wir wollen die Reiseziele in den LDCs auf den globalen Tourismusradar bringen.“

Thomas Ellerbeck

Vorstandsvorsitzender der TUI Care Foundation

Tourismus und LDCs

Die Vereinten Nationen sehen im nachhaltigen Tourismus das Potenzial, Motor für die Entwicklung in vielen LDCs zu sein.

Der Tourismus ist ...

- ... **zentraler Aufstiegsfaktor für LDCs:** In der Vergangenheit war der Tourismus eines der wichtigsten Kriterien, insbesondere für kleine Insel-Staaten wie Cabo Verde oder Mauritius, um die Liste der LDCs wieder zu verlassen.
- ... **ein stetig wachsender Wirtschaftszweig:** In der Zeit vor der Pandemie hat der Tourismus rund einen von vier aller weltweit neu geschaffenen Arbeitsplätze sowie 10,3 % des globalen BIP (9,6 Billionen US-Dollar) ausgemacht.
- ... **wichtig für das Entwicklungspotenzial von LDCs:** Der Sektor vernetzt zahlreiche Akteure und Aktivitäten und trägt so zu Wirtschaftswachstum, der kommunalen Entwicklung, interkulturellem Dialog und Umweltschutz bei.
- ... **eine wirksame Form der Entwicklungszusammenarbeit:** Zwischen 2010 und 2019 stiegen die Tourismusausgaben in Schwellen- und Entwicklungsländern um 60 Prozent – von 336 auf 536 Milliarden US-Dollar. Zum Vergleich: Die öffentliche Entwicklungshilfe betrug 2019 153 Milliarden US-Dollar.
- ... **ein Motor der Gleichberechtigung:** 60 bis 70 Prozent aller Arbeitsplätze im Tourismus sind weiblich besetzt, Frauen gründen zunehmend eigene erfolgreiche Unternehmen.
- ... **essenziell für den Umweltschutz:** Der Tourismus trägt in hohem Maße zum Umwelt- und Artenschutz bei, der für das Überleben von Nationalparks und Naturschutzgebieten in Entwicklungsländern unerlässlich ist.

TUI Care Foundation

Die TUI Care Foundation initiiert und unterstützt Projekte, die Gemeinschaften in den Destinationen weltweit neue Perspektiven eröffnen. Dabei setzt die Stiftung auf das Potenzial des Tourismus als Motor für Entwicklung, Bildung und Wohlstand. Die 2016 von TUI gegründete Stiftung förderte bisher über 100 Projekte in 30 Ländern.

UN-Welttourismusorganisation (UNWTO)

Die UNWTO ist eine Organisation der Vereinten Nationen, die einen verantwortungsvollen und nachhaltigen, allgemein zugänglichen Tourismus stärken will.